



# Modulkatalog

B.A. Bildungswissenschaften (GPO 2015)  
Teilstudiengang

## **Kunst und visuelle Medien (FSA 13.1)**

Einschreibung ab: Herbstsemester 2015/16



### Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 10. Januar 2022.](#)
- [Ordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zu den Schulpraktischen Studien für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts in der konsolidierten Fassung vom 4. Januar 2021.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

### Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **B.A. Bildungswissenschaften** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien (FSA 13.1)** des Studiengangs **B.A. Bildungswissenschaften**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



# Auf einen Blick

## **Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg<sup>1</sup>**

### Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1  
Gebäude HEL | Raum 002  
24943 Flensburg  
Tel. +49 461-805-2193  
E-Mail: [studienberatung@uni-flensburg.de](mailto:studienberatung@uni-flensburg.de)  
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

### Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1  
Gebäude HEL | Raum 018  
24943 Flensburg  
<https://www.uni-flensburg.de?40075>

### Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1  
Gebäude RIG 7 | Raum 710  
24943 Flensburg  
Tel. +49 461-805-2258  
E-Mail: [praktikumsbuero@uni-flensburg.de](mailto:praktikumsbuero@uni-flensburg.de)  
<https://www.uni-flensburg.de?18818>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:  
<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Hier finden Sie die Fachberater\*innen für Ihren Studiengang:  
<https://www.uni-flensburg.de?40717>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

### Sekretariat Abteilung Kunst und visuelle Medien

Auf dem Campus 1  
Gebäude OSL | Raum 535  
24943 Flensburg  
Tel. +49 461-805-2351  
E-Mail: [renate.broderson@uni-flensburg.de](mailto:renate.broderson@uni-flensburg.de)  
<https://www.uni-flensburg.de?13802>

<sup>1</sup>Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

## Empfohlener Studienverlauf

### SEMESTER 1 BIS 4:

Im Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien benötigen / erwerben Sie in den Semestern 1-4 insgesamt **40 LP** von 120 LP.

1	Pädagogik und Bildung	<b>M 1:</b> Einführung: Kunst und Visuelle Medien		Fach B
2	Pädagogik und Bildung	<b>M 2:</b> Vertiefung: Kunst und Medientechnologien		Fach B
3	Pädagogik und Bildung	<b>M 3:</b> Spezialisierung: Kunst und Medien in Vermittlungskontexten	<b>M 5:</b> Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar	Fach B
4	Pädagogik und Bildung		<b>M 4:</b> Didaktik der Bildenden Kunst	Fach B

### SEMESTER 5 UND 6:

<b>Spezialisierungsoption</b>	<b>Master of Education für das Lehramt an Grundschulen</b>
-------------------------------	--

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Grundschulen“ erwerben Sie im Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien im 5. und 6. Semester **15 LP** von insgesamt 55 LP.

5	Pädagogik und Bildung	<b>M 6:</b> Projekt: Kunst und Visuelle Medien – Exkursion	<b>M 7:</b> Optionale Arbeitsfelder der Gestaltung	Fach B
6	Pädagogik und Bildung	<b>M 8:</b> Projekt: Externer Lernort	<b>Bachelor Thesis</b> (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

<b>Spezialisierungsoption</b>	<b>Master of Education für das Lehramt an Sekundarschulen</b>
-------------------------------	---

*In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen“ erwerben Si im Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien e im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP.*

5	Pädagogik und Bildung	<b>M 6:</b> Projekt: Kunst und Visuelle Medien – Exkursion	<b>M 9:</b> Kunst in schulischen, außerschulischen und inter-kulturellen Kontexten ästhetischer Bildung	Fach B
6	Päd. u. Bildung BA Thesis (A/B/E)	<b>M 8:</b> Projekt: Externer Lernort	<b>M 7:</b> Optionale Arbeitsfelder der Gestaltung	Fach B

**Oder:**

5	Pädagogik und Bildung	<b>M 6:</b> Projekt: Kunst und Visuelle Medien – Exkursion	<b>M 7:</b> Optionale Arbeitsfelder der Gestaltung	<b>M 9:</b> Kunst in schulischen, außerschulischen und interkulturellen Kontexten ästhetischer Bildung	Fach B
6	Pädagogik und Bildung	<b>M 8:</b> Projekt: Externer Lernort	<b>Bachelor Thesis</b> (Fach A, B oder Erzwiss.)		Fach B

<b>Spezialisierungsoption</b>	<b>Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang</b>
-------------------------------	--

*In der Spezialisierung „Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang“ erwerben Sie im Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien im 5. Semester **10 oder 15 LP** von insgesamt 30 LP. Im 6. Fachsemester wird Kunst und visuelle Medien nicht studiert.*

5	Pädagogik und Bildung	<b>M 6:</b> Projekt: Kunst und Visuelle Medien – Exkursion	<b>M 9:</b> Kunst in schulischen, außerschulischen und interkulturellen Kontexten ästhetischer Bildung	<b>M 10 (W):</b> Außerschulische Bildung – Jugendkulturelle Inszenierungsformen	Fach B
6	Pädagogik und Bildung		<b>Bachelor Thesis</b> (Erzwiss.)	Pädagogik und Bildung	

Spezialisierungsoption	Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang
------------------------	--

*In der Spezialisierung „Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang“ erwerben Sie im Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien im 5. und 6. Semester **20 oder 25 LP** von insgesamt 60 LP.*

5	Pädagogik und Bildung	<b>M 6:</b> Projekt: Kunst und Visuelle Medien – Exkursion	<b>M 9:</b> Kunst in schulischen, außerschulischen und interkulturellen Kontexten ästhetischer Bildung	<b>M 10 (W):</b> Außerschulische Bildung – Jugendkulturelle Inszenierungsformen	Fach B
6	<b>BA Thesis</b> (A oder B)	<b>M 7:</b> Optionale Arbeitsfelder der Gestaltung	<b>M 8:</b> Projekt: Externer Lernort		Fach B



## Modulbeschreibungen

<b>Modul 1</b>	Einführung: Kunst und Visuelle Medien			
	<i>Introduction Art and Visual Media</i>			
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		511010000	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		10 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		7 SWS	
	<b>Studienabschnitt</b>	1. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	300 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>
<b>Qualifikationsziel:</b>	<p>Die Studierenden haben sich die Grundlagen künstlerischer Praxis sowie Grundlagen der Kunstwissenschaft und der Medienwissenschaft / Medienkunst. erarbeitet Sie verfügen über eine kreative Haltung, Experimentierfähigkeit, Materialsensibilität sowie konzeptuelles Denken und haben erste eigenständige künstlerische / kunst- und medienwissenschaftliche Fragestellungen, Realisierungen und Präsentationsformen formuliert. Sie verfügen über Orientierungswissen über architektur- und kunsthistorische Epochen, kennen Methoden und Theorien der Kunstgeschichte sowie Theorien, Positionen und Konzepte der Medienwissenschaft / Medienkunst.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten darüber hinaus ein eigenständiges künstlerisches Projekt über drei Semester.</p>			
<b>Fachkompetenz:</b>	<p>Grundkompetenzen in den Bereichen kunstpraktischer und medienpraktischer Tätigkeit sowie kunst- und medienwissenschaftlicher Theorie und Forschung. Kunstpraktische Fähigkeiten und Eigenständigkeit. Fähigkeit, sich in künstlerisches Denken und Handeln einzuarbeiten. Fähigkeit, künstlerische Fragestellungen zu entwickeln und in experimentellen Arbeitssituationen zu erkunden und zu dokumentieren. Kenntnis von Methoden der Werkanalyse und -interpretation im Bereich Kunst / Architektur aus Mittelalter und früher Neuzeit. Grundlegende fachliche Kenntnisse über Entwicklungen und Funktionen visueller Medien / Medienkunst. Entwicklung von Forschungsfragen. Kompetenz, die Ergebnisse angemessen präsentieren und den eigenen Arbeitsprozess umfassend dokumentieren und reflektieren zu können.</p>			
<b>Methodenkompetenz:</b>	<p>Durch den exemplarischen Erwerb kunst- / medienpraktischer und kunst- / medienwissenschaftlicher Methoden und Verfahren in den Lehrveranstaltungen des Moduls werden die Studierenden dazu befähigt, sich selbstständig kunstpraktisches Können anzueignen und kunst- / medientheoretisches Wissen zu erarbeiten.</p>			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	<p>Entwürfe und Konzeptionen eigenständig und im Team erarbeiten; sich gegenseitig anregen und austauschen, miteinander kommunizieren. Über die künstlerische Produktion individuelle sowie gemeinsame künstlerische Lernprozesse erleben. Neuen Erfahrungsfeldern gegenüber offen sein und neue Orientierungssysteme für sich entwickeln. Eigenständig Literatur und Bilder recherchieren und präsentieren.</p>			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	<p>In den Veranstaltungen werden Seminardiskussionen, Referate, Verschriftlichungen, praktische Übungen, Präsentationen in Einzel- und Gruppenarbeit durchgeführt. Hinzu kommen Exkursionen.</p>			

Fortsetzung von Modul 1:

<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Friederike Rückert
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	B.A. Bildungswissenschaften
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Die aktive kompetenzerweiternde Beteiligung an allen Lehrveranstaltungen ist obligatorisch. Dazu gehört auch die aktive Exkursionsteilnahme. In Modul 1 TM 1.4 sowie bei der Exkursion in TM 1.2 besteht Anwesenheitspflicht.



M 1: Teilmodul 1	Denken und Handeln in ästhetischen Kontexten, Künstlerische Grundlagen				
	Teilmodulkennnummer	511011000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		30 h	
M 1: Teilmodul 2	Kunstwissenschaft 1				
	Teilmodulkennnummer	511012000	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Exkursion	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
Geplante Gruppengröße	25	Selbststudium		30 h	
M 1: Teilmodul 3	Medienwissenschaft / Medienkunst				
	Teilmodulkennnummer	511013000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
Geplante Gruppengröße	25	Selbststudium		30 h	
M 1: Teilmodul 4	Künstlerisches Projekt				
	Teilmodulkennnummer	511014000	Lehrveranstaltungsart	Projekt / Seminar	
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	15 h
	Geplante Gruppengröße	10		Selbststudium	30 h
	Erläuterung bzgl. TM 1.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul 1 TM 1.4, Modul 2 TM 2.4 und Modul 3 TM 3.4 endet mit einer Ausstellung oder anderweitiger öffentlicher Präsentation im 3. / 4. Semester.</li> <li>• Im TM 1.4 ist eine (Teil-)Präsentation; schriftliche/bildliche Dokumentation des Arbeitsprozesses vorgesehen und baut damit die Prüfungsleistung zu Modul 3 auf.</li> </ul>			

Fortsetzung Teilmodule von Modul 1:

<b>M 1: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	511015000	<b>Prüfungsumfang</b>	Siehe Erläuterung
	<b>Prüfungsform</b>	Klausur	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	75 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Klausur bezieht sich auf Modul 1 TM 1.2 und TM1.3.		
Letzte Änderung: 25.01.2022				

<b>Modul 2</b>	Vertiefung: Kunst und Medientechnologien			
	<i>Advanced Studies: Art and Media Technologies</i>			
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		511020000	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		10 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		7 SWS	
	<b>Studienabschnitt</b>	2. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	300 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Frühjahrssemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>
<b>Qualifikationsziel:</b>	<p>Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über künstlerisch-gestalterische und performative Arbeitsbereiche des Kunststudiums, einschließlich Medientechnologien und intermedialer Inszenierungen. Dazu gehören sowohl eigenständige, auf Medienpraxis hin orientierte Fragestellungen als auch deren ästhetische und technische Realisierungen und Präsentationsformen. Die Studierenden haben ihre Methodenkenntnis vertieft und wenden sie exemplarisch an; sie erweitern ihre Werkkenntnis über Begegnungen mit Originalen (z.B. Exkursion ins Museum). Sie können Verknüpfungen zwischen ihren künstlerisch-praktischen Fähigkeiten und dem erworbenen theoretischen Wissen herstellen.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten darüber hinaus ein eigenständiges künstlerisches Projekt über drei Semester.</p>			
<b>Fachkompetenz:</b>	<p>Die Studierenden können ihre künstlerischen/ medienkünstlerischen Grundkenntnisse in eigenständigen begleiteten Projekten in verschiedenen künstlerischen Erfahrungsfeldern anwenden. Sie können ihre kunstwissenschaftlichen / medientheoretischen und künstlerisch-praktischen Kenntnisse und Erfahrungen miteinander verknüpfen und darüber kommunizieren. Sie verfügen über erstes Überblickswissen über Epochen der Kunst und Architektur der Moderne und Gegenwart, sowie Theorien und Methoden der Analyse und der Interpretation. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse über museumspädagogische Vermittlungsformate.</p>			
<b>Methodenkompetenz:</b>	<p>Durch den exemplarischen Erwerb kunst-/ medienpraktischer und kunst-/ medienwissenschaftlicher Methoden und Verfahren können sich die Studierenden selbstständig kunst- und medienpraktisches Können aneignen und kunst-/ medientheoretisches Wissen erarbeiten. Sie können eigenständige wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit der Literatur- und Bildrecherche und über vertiefte Kenntnisse über Analyse- und Interpretationsmethoden der Kunst-/ Architekturgeschichte und können diese Methoden adäquat anwenden.</p>			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	<p>Entwürfe und Konzeptionen eigenständig und im Team erarbeiten; sich gegenseitig anregen und austauschen, um gestalterische Lösungen zu finden. Miteinander kommunizieren. Über die künstlerische Produktion in Vermittlungskontexten und in Projekten individuelle sowie gemeinsame künstlerische Lernprozesse erfahren. Kompetenzen in transkulturellem Denken und Handeln. Sich in der Gesellschaft mit und über Kunst und Vermittlung positionieren. Neuen Erfahrungsfeldern gegenüber offen sein und neue Perspektiven für sich entwickeln.</p>			

Fortsetzung von Modul 2:

<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	In den Veranstaltungen werden Vorträge, Verschriftlichungen, praktische Übungen, Praxis-Präsentationen, Seminardiskussionen (rotierende Leitung) in Einzel- und Gruppenarbeiten durchgeführt. Hinzu kommen Exkursionen.
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Käthe Wenzel
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Modul 1 (511010000)
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	B.A. Bildungswissenschaften
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Das Modul lebt von aktiver kompetenzerweiternder Teilnahme der Studierenden, insb. in Form von Gruppenarbeitspräsentationen und schriftlicher und mündlicher Reflexion dieser Arbeiten; weiterhin von praktischen Übungen aller Teilnehmenden. In Modul 2 TM 2.1, TM 2.2 und TM 2.4 besteht Anwesenheitspflicht.

M 2: Teilmodul 1	Kunstpraxis			
	Teilmodulkennnummer	511021000	Lehrveranstaltungsart	Projekt / Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium
M 2: Teilmodul 2	Medienpraxis / Multimediale Erfahrungsfelder			
	Teilmodulkennnummer	511022000	Lehrveranstaltungsart	Projekt / Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium
M 2: Teilmodul 3	Kunstwissenschaft 2			
	Teilmodulkennnummer	511023000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	25		Selbststudium
M 2: Teilmodul 4	Künstlerisches Projekt			
	Teilmodulkennnummer	511024000	Lehrveranstaltungsart	Projekt / Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	10		Selbststudium
	Erläuterung bzgl. TM 2.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul 2 TM 2.4 wird im nächsten Semester fortgesetzt. Modul 1. TM 1.4 – Modul 3 TM 3.4 endet mit einer Ausstellung oder anderweitiger öffentlicher Präsentation im 3. / 4. Semester.</li> <li>• Im TM 2.4 wird eine (Teil-)Präsentation; schriftliche / bildliche Dokumentation des Arbeitsprozesses mit Werkfotografie erarbeitet.</li> </ul>		

Fortsetzung Teilmodule von Modul 2:

<b>M 2: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	511025000	<b>Prüfungsumfang</b>	Siehe Erläuterung
	<b>Prüfungsform</b>	Portfolio	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	75 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	<p>Das Portfolio umfasst Bestandteile/Ergebnisse aus allen Lehrveranstaltungen (außer Teilmodul 4) in Form eines praktischen Teils und einer schriftlichen Ausarbeitung: Reflexion über die eigene kunstpraktische Arbeit in Bezug zur Kunstgeschichte. Z.B. Vorbilder, Kontexte, Materialentscheidungen (max. 4 S.) schriftliche Ausarbeitung (zuzgl. praktischer Teil).</p> <p>Portfolio: Deckblatt, Einleitung / Zielsetzung, schriftliche Ausarbeitung mit Literaturangaben, Abbildungen, Eigenständigkeitserklärung. Das Portfolio wird als PDF-Datei erstellt.</p>		
Letzte Änderung: 25.01.2022				

<b>Modul 3</b>	Spezialisierung: Kunst und Medien in Vermittlungskontexten				
	<i>Specialisation: Art and Media in Educational Contexts</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		511030000		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		10 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		7 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	3. bis 4. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>		300 h
	<b>Turnus</b>	Beginn jedes Herbstsemesters	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	105 h
	<b>Dauer</b>	2 Semester		<b>Selbststudium</b>	195 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	<p>Aufbauend auf Modul 1 und 2 ist das Ziel die vertiefte Kenntnis und praktische Beherrschung wesentlicher materieller und ästhetischer Gestaltungsmittel. Die Studierenden haben selbstgewählte, spezialisierende oder vertiefende Studien in den Bereichen Kunstpraxis, Medienpraxis, Kunst- und Medienwissenschaft durchgeführt. Im Rahmen einer Exkursion sind kunst- und medienwissenschaftliche Diskurse vertieft worden.</p> <p>Es ist eine Präsentation für die eigene praktische Arbeit erarbeitet worden, zum einen im Rahmen einer Ausstellung oder einer anderen Form im öffentlichen Raum, zum anderen in einem Portfolio.</p>				
<b>Fachkompetenz:</b>	<p>Selbstständige Entscheidungen für Spezialisierungsgebiete im BA-Studium und die Entwicklung eigener Interessengebiete sowie deren Realisation. Wesentlich dabei ist die Fähigkeit, in Praxis- oder Forschungsfeldern, in denen neue Erfahrungen in verschiedenen Kontexten realisiert werden können, eigeninitiativ Erkenntnisinteresse zu entwickeln und aktiv mitzuwirken. Die Studierenden können ihre Arbeiten angemessen präsentieren (Ausstellung und Portfolio).</p>				
<b>Methodenkompetenz:</b>	<p>Methoden gestalterischer und wissenschaftlicher Praxis und vermittelnder Transfermöglichkeiten.</p>				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	<p>Künstlerische Gestaltungen, Entwürfe und Konzeptionen im Team erarbeiten; sich gegenseitig anregen und austauschen, um gestalterische Lösungen zu finden; miteinander kommunizieren. Über die künstlerische Produktion in Vermittlungskontexten und in Projekten individuelle sowie gemeinsame künstlerische Lernprozesse erleben. Kompetenzen in umfassend inklusivem Denken und Handeln. Sich in der Gesellschaft mit und über Kunst und Vermittlung positionieren. Sich neuen Erfahrungsfeldern gegenüber offen zeigen und neue Perspektiven für sich entwickeln.</p>				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	<p>In den Lehrveranstaltungen werden in Einzel- und Gruppenarbeit Konzepte und Ausführungen präsentiert und diskutiert. Hinzu kommen schriftliche Ausarbeitungen, Referate, mediale Präsentationen und Exkursionen.</p>				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Käthe Wenzel				



Fortsetzung von Modul 3:

<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Modul 1 (511010000)
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	B.A. Bildungswissenschaften
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	<p>Das Modul lebt von aktiver, kompetenzerweiternder Teilnahme der Studierenden; dazu zählen verschiedene Präsentations- und Dokumentationsformen sowie mündliche und schriftliche Reflexionen. Praktische Übungen aller Teilnehmer:innen.</p> <p>Das Modul 3 erstreckt sich über zwei Semester.</p> <p>Modul 3 TM 3.2 Kunst- und Medienpraxis in Vermittlungskontexten wird im 4. Semester studiert, erst dann ist das Modul 3 abgeschlossen. Die Anmeldung zu TM 3.2 und zur Modulprüfung von Modul 3 erfolgt im 4. Semester.</p> <p>Modul 3 TM 3.1, TM 3.2 und TM3.4 sowie bei der Exkursion in TM 3.3 besteht Anwesenheitspflicht.</p>

M 3: Teilmodul 1	Kunst- und Medienpraxis			
	Teilmodulkennnummer	511031000	Lehrveranstaltungsart	Projekt / Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	80 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium
M 3: Teilmodul 2	Kunst- und Medienpraxis in Vermittlungskontexten			
	Teilmodulkennnummer	511032000	Lehrveranstaltungsart	Projekt / Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	80 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium
M 3: Teilmodul 3	Kunst- und Medienwissenschaft			
	Teilmodulkennnummer	511033000	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Exkursion
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	80 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	25		Selbststudium
	Erläuterung bzgl. TM 3.3	In Modul 3 TM 3.3 mediale Präsentation (z.B. Erklärvideo, Kurzfilm, vertonte Präsentation, Videoessay)		
M 3: Teilmodul 4	Künstlerisches Projekt			
	Teilmodulkennnummer	511034000	Lehrveranstaltungsart	Projekt / Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	40 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	10		Selbststudium
	Erläuterung bzgl. TM 3.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>In Modul 3 TM 3.4 (Zusammenfassung aus den Teilmodulen 1.4/2.4/3.4) Ausstellung oder alternative öffentliche Präsentationsform; schriftliche / bildliche Dokumentation des Arbeitsprozesses mit Werktext und Werkfotografie</li> <li>Die Ausstellung oder alternative öffentliche Präsentationsform des künstlerischen Projekts kann aus organisatorischen Gründen im 4. Semester liegen.</li> </ul>		

Fortsetzung Teilmodule zu Modul 3:

<b>M 3: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	511035000	<b>Prüfungsumfang</b>	Siehe Erläuterung
	<b>Prüfungsform</b>	Präsentation und Portfolio	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	20 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Nein		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	<p><b>Portfolio:</b> Das Portfolio umfasst Bestandteile/Ergebnisse aus allen Lehrveranstaltungen in Form eines praktischen Teils und einer schriftlichen Ausarbeitung: Reflexion über die eigene kunstpraktische Arbeit in Bezug zur Kunstgeschichte. Z.B. Vorbilder, Kontexte, Materialentscheidungen (max. 4 S.) schriftliche Ausarbeitung (zuzgl. praktischer Teil).</p> <p>Portfolio: Deckblatt, Einleitung / Zielsetzung, schriftliche Ausarbeitung mit Literaturangaben, Abbildungen, Eigenständigkeitserklärung. Das Portfolio wird als PDF-Datei erstellt.</p> <p><b>Präsentation:</b> Mediale Präsentation (TM 3.3)</p>		
Letzte Änderung: 25.01.2022				

<b>Modul 4</b>	Didaktik der Bildenden Kunst				
	<i>Didactics of Fine Arts</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		511040000		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	4. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>		150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Frühjahrssemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden können sich kunstdidaktische Theorieansätze erarbeiten und diese reflektieren. Sie können eigene Vermittlungssituationen auf der Basis von didaktischen Theorieansätzen planen und realisieren sowie Forschungsfragen entwerfen. Dabei greifen sie auf ihre kunst- und medienpraktischen sowie kunst- und medienwissenschaftlichen sowie ihre pädagogisch-psychologischen Kenntnisse zurück und verzahnen diese mit kunstdidaktischen Kenntnissen.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Aneignung fachdidaktischer Theorieansätze, historischer oder aktueller künstlerischer Positionen und deren Übersetzung in Unterrichts- und Vermittlungskontexte.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Textaneignung; Entwerfen von kunstpädagogischen Vermittlungsformen; Strategien und Szenarien durchführen und unter selbst gestellten Fragestellungen reflektieren und untersuchen, Präsentationstechniken.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	In den Veranstaltungen werden eigenständige Recherche-, Analyse- und Planungsprozesse durchgeführt, Ergebnisse im Plenum vorgestellt und diskutiert.				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Seminar mit praktischen Anteilen				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Friederike Rückert				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Modul 1 (511010000) und Modul 2 (511020000)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	B.A. Bildungswissenschaften				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	k.A.				

<b>M 4: Teilmodul 1</b>	Didaktische Theorien und didaktische Forschung			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	511041000	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	120 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	25	<b>Selbststudium</b>		90 h
<b>M 4: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	511045000	<b>Prüfungsumfang</b>	30 min
	<b>Prüfungsform</b>	Präsentation	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	30 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.			
				Letzte Änderung: 25.01.2022

<b>Modul 5</b>	Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar				
	<i>Theory and Practice III: Subject-Specific Teaching Placement and Subject-Didactic Seminar Course</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		511050000		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	3. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>		150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 h (Sem.) + 60 h (Pr.)
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	30 h (Sem.) + 30 h (Pr.)
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden kennen fachdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfes und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtsplanungskonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Unterrichtsformen; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bzgl. des Fachunterrichtes bewerten; sie kennen geeignete Evaluations- und Selbstevaluationsinstrumente.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Die Studierenden können ihr berufliches Selbstverständnis reflektieren; sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung von fachdidaktischen und pädagogischen Notwendigkeiten treffen und begründen; sie können Unterrichtsplanungs- und -auswertungsprozesse kooperativ gestalten.				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Kurzvorträge; Lektüre und Analyse fachdidaktischer Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung und -durchführung.				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Friederike Rückert				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	B.A. Bildungswissenschaften				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	<p>Der <b>Workload</b> des <b>Fachdidaktischen Praktikums</b> bildet den <b>gesamten</b> zeitlichen Aufwand des Schulpraktikums ab. Der <b>Workload</b> des Fachdidaktischen Seminars bildet den zeitlichen Aufwand in <b>einem</b> von <b>zwei</b> Teilstudiengängen ab.</p> <p>Das <b>Fachdidaktische Seminar</b> muss in dem Fach, das im Praktikum schwerpunktmäßig unterrichtet wird, vor Antritt des Praktikums absolviert werden. Das Fachdidaktische Seminar im zweiten studierten Fach kann auch nach Ende des Praktikums - als Nachbereitung - absolviert werden.</p>				

<b>M 5: Teilmodul 1</b>	Fachdidaktisches Seminar			
	Teilmodulkennnummer	511051000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	20		Selbststudium
<b>M 5: Modulprüfung</b>	Fachdidaktisches Praktikum/ Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)	k.A.
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Prüfungsform	Portfolio oder schriftliche Prüfungsleistung		Selbststudium
	Benotete Prüfung?	Nein	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	
	Praktikumsdauer	3 Wochen	30 h	
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	<p>Begleitend zum fachdidaktischen Praktikum ist in einem der zwei fachdidaktischen Seminare (Fach A oder Fach B) ein Portfolio zu erstellen; im anderen fachdidaktischen Seminar ist anstelle eines Portfolios eine andere schriftliche Prüfungsleistung zu erbringen.</p> <p>Das Portfolio, das durch den/die Lehrende/n des vorbereitenden Fachdidaktischen Seminars begutachtet wird, ist spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der/dem Lehrenden abzugeben.</p>		
Letzte Änderung: 31.01.2020				



<b>Modul 6</b>	Projekt: Kunst und Visuelle Medien – Exkursion			
	<i>Project: Art and Visual Media – Excursion</i>			
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		511060000	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS	
	<b>Spezialisierungsoption</b>		M.Ed. Lehramt an Grundschulen	
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
<b>Studienabschnitt</b>	3. – 5. Semester	<b>Workload (gesamt)</b> 150 h		
<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b> 30 h	
<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b> 120 h	
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden haben im Rahmen einer mehrtägigen Exkursion zum internationalen Kunstgeschehen eigenständige künstlerische bzw. medienkünstlerische Projekte oder methodisch-didaktische, inklusive Vermittlungsstrategien erarbeitet und diese theoriegestützt reflektiert.			
<b>Fachkompetenz:</b>	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen, eigenständige künstlerische/ medienkünstlerische/ vermittlungsmethodische Fragestellungen zu entwickeln und deren Realisierungen in Projekten durchzuführen, zu präsentieren und wissenschaftlich auszuarbeiten.			
<b>Methodenkompetenz:</b>	Fachliche Methoden künstlerischer Strategien; Methoden der Werkanalyse und -interpretation im Zusammenhang transdisziplinärer/ transkultureller Bilddynamiken.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Inklusionssensible Vermittlungskompetenz; Selbstlern- und Präsentationskompetenz; Kommunikationskompetenz			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	In Seminar und Exkursion werden Projektarbeiten und schriftliche Ausarbeitungen in Einzel- und Gruppenarbeit umgesetzt.			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Dr. Jutta Zaremba			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Modul 1 (511010000) und Modul 2 (511020000)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	B.A. Bildungswissenschaften			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	k.A.			

<b>M 6: Teilmodul 1</b>	Zeitgenössische Kunst und Exkursion			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	511061000	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar / Exkursion
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	120 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	15		<b>Selbststudium</b>
<b>M 6: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	511065000	<b>Prüfungsumfang</b>	Siehe Erläuterung
	<b>Prüfungsform</b>	Präsentation und schriftliche Ausarbeitung	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	30 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Projekt-Präsentation (30 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (7–10 Seiten zur Vermittlung und Reflexion)		
Letzte Änderung: 25.01.2022				

<b>Modul 7</b>	Optionale Arbeitsfelder der Gestaltung			
	<i>Optional Workspaces for Art</i>			
	<b>Modulart</b>		Wahlpflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		511070000	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS	
	<b>Spezialisierungsoption</b>		M.Ed. Lehramt an Grundschulen	
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	<b>Studienabschnitt</b>	3. – 6. Semester	<b>Workload (gesamt)</b> 150 h	
<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 h
<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Studierenden entscheiden selbst, in welchen der angebotenen Bereiche sie zusätzliche bzw. vertiefende Kompetenzen erwerben wollen. Neben den Seminarangeboten erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sich ein eigenes Praxis- oder Projektfeld zu suchen, in dem sie nach Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eigenständig tätig werden können. Ziel ist entsprechend die vertiefte Kenntnis im gewählten Bereich.		
<b>Fachkompetenz:</b>		Selbstständige Entscheidungen für Spezialisierungsgebiete im Bachelor-Studium und die Entwicklung eigener Interessensgebiete sowie Realisation entsprechender Arbeiten. Selbstständig kunstpraktisches Können aneignen und weiterentwickeln, auch im Kontext kunsthistorischer Reflexion.		
<b>Methodenkompetenz:</b>		Kunstpraktische Methoden und Verfahren (exemplarisch)		
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Künstlerische Gestaltungen, Entwürfe und Konzeptionen erarbeiten; gegenseitige Anregung und Austausch, um gestalterische Lösungen zu finden; miteinander kommunizieren. Über die künstlerische Produktion und in Projekten individuelle sowie gemeinsame künstlerische Lernprozesse erleben. Am kulturellen Diskurs eigener und fremder Kulturen teilnehmen. Neuen Erfahrungsfeldern gegenüber offen sein und neue Perspektiven für sich entwickeln.		
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>		In den Veranstaltungen werden Einzel- und Gruppenarbeiten umgesetzt, Erläuterungen von Konzepten und Ausführungen vorgenommen, seminarinterne Präsentationen und Diskussionen durchgeführt.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>		Prof. Dr. Käthe Wenzel		
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>		Modul 1 (511010000)		
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		B.A. Bildungswissenschaften		
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>		In Modul 7 TM1, TM2 und TM 3 besteht Anwesenheitspflicht. Die Teilmodule können bei vorhandener Kapazität auch ohne Leistungspunkte besucht werden. Vorrang haben CP-Pflichtige. Bei freiwilliger Teilnahme creditfreier Eintrag im Transcript of Records.		

<b>M 7: Teilmodul 1</b>	Wahlangebote aus dem Bereich Kunstpraxis			
	Teilmodulkennnummer	511071000	Lehrveranstaltungsart	Seminar /Projekt
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	100 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium
<b>M 7: Teilmodul 2</b>	Wahlangebote aus dem Bereich Medienpraxis			
	Teilmodulkennnummer	511072000	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Projekt
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	100 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium
<b>M 7: Teilmodul 3</b>	Projektarbeit			
	Teilmodulkennnummer	511073000	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Projekt
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	100 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium
<b>M 7: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	511075000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Präsentation und Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Studierenden können selbstgewählte spezialisierende oder vertiefende Studieninhalte auswählen. Die Präsentation findet in der gewählten Veranstaltung statt. In der Regel werden die Ergebnisse in einem Portfolio aufbereitet und reflektiert.		
Letzte Änderung: 25.01.2022				

<b>Modul 8</b>	Projekt: Externer Lernort – Schnittstellen zwischen Kunst, ästhetischer Praxis, betrieblichen und institutionellen Kontexten			
	<i>Project: External Spaces for Learning – Links between Art, Aesthetic Practice, Operational and Institutional Contexts</i>			
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		511080000	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		3 SWS	
	<b>Spezialisierungsoption</b>		M.Ed. Lehramt an Grundschulen	
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	<b>Studienabschnitt</b>	3. – 6. Semester	<b>Workload (gesamt)</b> 150 h	
<b>Turnus</b>	Jedes Frühjahrssemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	45 h
<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	105 h
<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Studierenden können – aufbauend auf ihren künstlerischen und medialen Erfahrungen – die Schnittstellen zwischen Alltagskultur, Kunst, ästhetischer Praxis und betrieblichen sowie institutionellen Kontexten reflektieren und haben sie praktisch erprobt. Die Studierenden haben die Erfahrung gemacht, dass Bildproduktion immer kontextgebunden ist. Im fachwissenschaftlichen Teil dieses Moduls haben die Studierenden erste Einblicke in Formen künstlerischer Forschung innerhalb der Kunstpädagogik erhalten. Durch die Anwendung in der praktischen Projektarbeit können die Studierenden institutionelle Rahmenbedingungen und Zusammenhänge thematisieren und reflektieren sowie Schnittstellen zwischen den verschiedenen medialen und künstlerischen Praxen bespielen. Sie verstehen Netzwerkarbeit als wesentlichen Teil erfolgreicher (auch inklusiver, interkultureller und transkultureller) Zusammenarbeit.		
<b>Fachkompetenz:</b>		Konzeption, Erprobung und Reflexion künstlerischer und künstlerisch-forschender Ansätze zwischen Kunst, ästhetischer Praxis und betrieblichen sowie institutionellen Kontexten. Erweiterte Bildkompetenz und Kontextwissen. Kenntnis verschiedener künstlerischer Forschungsansätze. Kenntnis ästhetischer sowie performativer Kommunikations- und Interaktionsformen. Kenntnis institutioneller Rahmenbedingungen und der Schnittstellen zwischen medialen und künstlerischen Praxen. Netzwerkarbeit.		
<b>Methodenkompetenz:</b>		Anwendung geeigneter künstlerischer und medialer Ansätze, Methoden und Techniken für künstlerische Projekte in unterschiedlichen außerschulischen institutionellen Kontexten. Reflexionskompetenz bezüglich Interessen und Bedingungen von Institutionen. Methoden künstlerischer Forschung in der Kunstpädagogik.		

Fortsetzung von Modul 8:

<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Eigenständig oder im Team ausgewählte Institutionen im Kontext von ästhetischer Praxis untersuchen und analysieren; außerschulische Szenarien, auch künstlerisch-forschend, eigenständig entwickeln, durchführen und reflektieren können.
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	In den Veranstaltungen werden Planungen in der Gruppe umgesetzt sowie Selbstpräsentationen in der Gruppe und in Vermittlungskontexten durchgeführt.
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Werner Fütterer
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Modul 1 (511010000) und Modul 2 (511020000)
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	B.A. Bildungswissenschaften
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	In Modul 8 TM 8.1 besteht Anwesenheitspflicht.

<b>M 8: Teilmodul 1</b>	Praxisprojekt Schnittstellen/Kontexte			
	Teilmodulkennnummer	511081000	Lehrveranstaltungsart	Projekt
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		30 h
<b>M 8: Teilmodul 2</b>	Künstlerische Forschung			
	Teilmodulkennnummer	511082000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	25	Selbststudium		30 h
<b>M 8: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	511085000	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Projektpräsentation und Projektbericht	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	45 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Der Projektbericht kann in Form eines Portfolios oder eines Konzeptberichts oder einer ausführlichen Konzeptskizze verfasst werden.			
				Letzte Änderung: 25.01.2022



<b>Modul 9</b>	Kunst in schulischen, außerschulischen und interkulturellen Kontexten ästhetischer Bildung			
	<i>Art in Educational, External Educational and Intercultural Contexts</i>			
	<b>Modulart</b>		Wahlpflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		511090000	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS	
	<b>Spezialisierungsoption</b>		<b>M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen</b>	
			<b>Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang</b>	
			<b>Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang</b>	
	<b>Studienabschnitt</b>	3. – 5. Semester	<b>Workload (gesamt)</b> 150 h	
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Dauer</b>	1 Semester	<b>Selbststudium</b>		120 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden können aufbauend auf ihren künstlerischen und medialen Erfahrungen die Schnittstellen zwischen Alltagskultur, Kunst, ästhetischer Praxis, Kunstvermittlung, betrieblichen sowie institutionellen Kontexten und schulischem Kunstunterricht reflektieren. Sie haben Projekte geplant, sich neue Erfahrungsfelder erschlossen und können Perspektiven auf Kunst auch außerhalb des schulischen und universitären Rahmens einnehmen. Sie kennen szenografische Aspekte. Sie können Ansätze der Kunstvermittlung – unter Berücksichtigung von Aspekten wie Transkulturalität und Inklusion – entwickeln und beurteilen.			
<b>Fachkompetenz:</b>	Fähigkeit, ausgewählte außerschulische Institutionen im Kontext von ästhetischer Praxis und Kunstvermittlung zu untersuchen, Ansätze zu analysieren, zu reflektieren sowie eine eigenständige mediale und künstlerische bzw. Vermittlungspraxis zu realisieren. Die Studierenden können daraus Handlungs- und Tätigkeitsfelder und Methoden für ästhetische Vermittlungspraxis, auch im Hinblick auf die spätere Berufstätigkeit, ableiten.			
<b>Methodenkompetenz:</b>	Schulische und außerschulische Szenarien entwickeln, durchführen und reflektieren können; Methoden der Kunstvermittlung.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Planung und Präsentation in der Gruppe und in ausgewählten Vermittlungskontexten; eigenständige Recherchen und Analysen,			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Die Lehrveranstaltung werden als Seminar / Projektarbeit durchgeführt. Es werden in Einzel- und Gruppenarbeiten Konzeptionen, Übungen und Präsentationen entwickelt und umgesetzt.			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Werner Fütterer			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Modul 1 (511010000) und Modul 2 (511020000)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	B.A. Bildungswissenschaften			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	In Modul 9 TM 9.1 und 9.2 besteht Anwesenheitspflicht.			

<b>M 9: Teilmodul 1</b>	<b>Kunstvermittlung und Alltagskultur</b>			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	511091000	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar / Projekt
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	100 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Wahlpflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	15	<b>Selbststudium</b>		70 h
<b>M 9: Teilmodul 2</b>	<b>Ästhetische Szenografien</b>			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	511092000	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar / Projekt
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	100 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Wahlpflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	15	<b>Selbststudium</b>		70 h
<b>M 9: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	511095000	<b>Prüfungsumfang</b>	Siehe Erläuterung
	<b>Prüfungsform</b>	Präsentation und schriftliche Ausarbeitung	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	50 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Schriftliche Ausarbeitung: min. 5 Seiten			
				Letzte Änderung: 25.01.2022

<b>Modul 10</b>	Außerschulische Bildung – Jugendkulturelle Inszenierungsformen				
	<i>Extracurricular Education – Modes of Expression of Youth Cultures</i>				
	<b>Modulart</b>		Wahlpflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		511100000		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS		
	<b>Spezialisierungsoption</b>		Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang		
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang		
	<b>Studienabschnitt</b>	3. – 5. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>		150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 h
<b>Dauer</b>	1 Semester	<b>Selbststudium</b>		120 h	
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse künstlerischer und medialer Praxen von Jugend- und Medienszenen; sie haben dazu eigene gestalterische Formate erstellt. Sie haben sich intensiv mit ästhetisch-medialen Ausdrucksformen von Jugendlichen bzw. Jugend- und Medienszenen auseinandergesetzt sowie mit aktuellen Medienkulturen (z.B. auf internationalen Webportalen, social network sites u.ä.). Sie sind in der Lage, zentrale Diskurse eigenständig zu erarbeiten, zu reflektieren und in gestalterische Transfers zu überführen.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Vermögen, juvenile bzw. transkulturelle Inszenierungspraxen zu interpretieren und in eigene Formate zu überführen; ästhetische Reflexionsfähigkeit. Fähigkeit zur eigenständigen Fokussierung, z.B. auf Gender-Aspekte, Raum- und Lifestyle-Inszenierungen oder spezifische Kunst-, Kreativitäts- und Kommunikationsformen.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Interdisziplinäre Ansätze (Online-Ethnografie, Visual Culture und Cultural Studies); eigenständige gestalterische Konzepte und Transfers; Präsentationstechniken.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Wachsende Kommunikationsfähigkeiten; gestalterische Selbst- und Teamkompetenz; Offenheit für jugend- und medienkulturelle Phänomene; Reflexion eigener biografischer Szene- und Medienpraxen; Bewusstsein für individuelle und kollektive Inklusions- und Exklusionsmechanismen.				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	In den Lehrveranstaltungen werden Einzel-, Gruppen- und Freiarbeiten, Referate und Diskussionen durchgeführt.				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Dr. Jutta Zaremba				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Modul 1 (511010000) und Modul 2 (511020000)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	B.A. Bildungswissenschaften				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Das Teilmodul kann bei freien Kapazitäten von allen Studierenden belegt werden. Bei freiwilliger Teilnahme creditfreier Eintrag im Transcript of Records.				

<b>M 10: Teilmodul 1</b>	<b>Jugendkulturelle Inszenierungspraxen</b>				
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	511101000	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar	
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	60 h	
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 h
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	25		<b>Selbststudium</b>	30 h
<b>M 10: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>				
	<i>Exam</i>				
	<b>Prüfungsnummer</b>	511105000	<b>Prüfungsumfang</b>	Siehe Erläuterung	
	<b>Prüfungsform</b>	Mündliche Prüfung und Portfolio	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	90 h	
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja			
	<b>Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung</b>	Mündliche Prüfung: 20 Minuten; Portfolio: min. 5 Seiten			
				Letzte Änderung: 25.01.2022	

<b>Modul 11</b>	Bachelor Thesis				
	<i>Bachelor Thesis</i>				
	<b>Modulart</b>		Wahlpflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		Thesis Modul		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		10 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		0 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	6. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>		300 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	0 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	300 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelorstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Bachelor Thesis				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Friederike Rückert				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Modul 1 (511010000), Modul 2 (511020000) und Modul 3 (511030000)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	B.A. Bildungswissenschaften				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	k.A.				
<b>M 11: Modulprüfung</b>	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	<b>Prüfungsnummer</b>	10	<b>Prüfungsumfang</b>	Siehe Erläuterung	
	<b>Prüfungsform</b>	Bachelor Thesis	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	300 h	
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Wahlmöglichkeiten der Thesis: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Thesis (30–40 Seiten)</li> <li>• Theoretisch-praktische Thesis (30 Seiten + Künstlerische Arbeit*)</li> <li>• Praktische Thesis mit theoretischem Anteil (Künstlerische Arbeit* + 15–20 Seiten schriftlich-theoretische Reflexion)</li> </ul> *Die Künstlerische Arbeit kann in Form einer Präsentation gezeigt werden.			

Letzte Änderung: 25.01.2022